

AOK-Firmenlauf: Lebenshilfe Göppingen setzt starkes Zeichen für Inklusion



Mit einer beeindruckenden Beteiligung war die Lebenshilfe dafür, dass Sport verbindet und gelebte Inklusion selbstverständlich sein kann.

Wochenlang hatten sich die Läuferinnen und Läufer gemeinsam auf den rund fünf Kilometer langen Lauf vorbereitet. Das regelmäßige Training stärkte nicht nur die Fitness, sondern vor allem den Zusammenhalt. Beim Lauf selbst standen deshalb nicht Zeiten oder Platzierungen im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis.



„Der Firmenlauf zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie Inklusion gelingen kann: Menschen mit und ohne Behinderung gehen gemeinsam an den Start, motivieren sich gegenseitig und feiern gemeinsam das Erreichte“, betont Andreas Mauritz, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Göppingen.

Mit rund 250 Teilnehmenden stellte die Lebenshilfe erneut mit Abstand das größte Team der Veranstaltung. Für die Organisation ist der Firmenlauf längst mehr als eine Sportveranstaltung. Er ist ein sichtbares Zeichen für Teilhabe, Gemeinschaft und ein inklusives Miteinander in der Region. Der AOK-Firmenlauf in Göppingen zählt mit 2.300 gemeldeten Teilnehmenden zu den größten Firmenlaufveranstaltungen der Region.



Ausblick auf den AOK-Lauf 2027

Mit dem gelungenen AOK-Lauf 2026 richtet sich der Blick bereits nach vorne: Auch 2027 möchte die Lebenshilfe Göppingen wieder mit einer großen inklusiven Mannschaft an den Start gehen. Ziel ist es, noch mehr Menschen mit und ohne Behinderung für die gemeinsame Bewegung zu begeistern und ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion zu setzen. Der nächste AOK-Firmenlauf in Göppingen ist bereits fest eingeplant und soll erneut zeigen, dass Gemeinschaft, Teamgeist und Teilhabe Hand in Hand gehen.

Heiningen, den 14.07.2026